

Evangelisch in Nienburg

September -
November 2026
Ausgabe Nr. 07

Kirchenmagazin der Gemeinden

St. Martin

St. Michael

Kreuz und St. Johannis

ERNTE DANK
MIT GEMEINSAMEM
FRÜHSTÜCK
SEITE 09

**MIT VOLLDAMPF IN
DIE KATASTROPHE**
AUSSTELLUNG
SEITE 18

„GUCK MAL ANNA“
MITMACHAKTION ZUM
REFORMATIONSJUBILÄUM
SEITE 36



Inhalt



► AUS DEN GEMEINDEN

- 05 Gedenken an Sternenkinder
Tag des offenen Denkmals
- 07 Männergottesdienst
in der Kreuzkirche 2026
- 08 Jubelkonfirmation in
Kreuz und St. Johannis
- 09 **Erntedank-Gottesdienst**
- 10 Ökumenische Aktion
an Buß- und Bettag
Krippenspieler gesucht
- 11 Küstervertretung
in St. Martin gesucht
- 13 Neue „Kinderecke“ in St. Martin
- 14 „Von Sofas, Büchern und Popcorn“
Lese-Event in St. Martin
- 17 Lange Nacht der Kirchen
- 18 **Ausstellung**
„Mit Volldampf in die Katastrophe“
- 20 Kirchenkaffeeteam St. Michael
sucht Verstärkung

► AUS DEM KIRCHENKREIS

- 36 **Mitmachaktion zum
Reformationsjubiläum**
- 37 Musikalische Erntedankreise
- 39 Predigtreihe zum Reformationstag

► GEMISCHT

- 21 Freud und Leid
- 22 Gottesdienste
- 28 Kitas: 60 Jahre Kita Arche Noah
- 30 Diakonie: 30-jähriges Jubiläum
- 31 Kultur
- 34 Kirchenkreisjugenddienst
- 41 Termine
- 42 Gruppen und Kreise
- 44 Kontakt
- 47 Impressum

Wohlbehütet durchs Jahr?

Wohl = gut , behütet = mit Hut auf?

Im zurückliegenden Sommer habe ich Hut getragen, fast immer. Auf meinem Rad einen Helm und im Garten, am Strand beim Shoppen oder während der Außeneinsätze von „Einfach Heiraten“: Strohhut, Käppi, Schlapphut, bunter Stoffhut, bald Sonnenschirmgroß. „Sei behütet auf deinen Wegen“, so textet ein Segensschlager, den wir gern singen. „Sei behütet auch mitten in der Nacht. Wenn ich noch immer „behütet sein“ von Hut ableite, müsste ich wohl auch nachts eine Schlafkappe anlegen oder ich döse mit meinem Hoodie überm Kopf. Behütet sein heißt ja, unter Gottes allumfassenden Schutz sein. Da sind die Gefahren tags und nachts, vor denen wir Schutz brauchen: „dass dich des Tages die Sonne nicht steche, noch der Mond des Nachts.“ Eine stechende Sonne sagt mir etwas, wir haben die Hitze dieses Jahr erlebt. Aber der Mond, der des Nachts sticht, ist wohl eher der Genosse, der uns, rund und schön, bei Vollmond um den Schlaf bringt. Und jemand, der mondsüchtig durch die Nacht tapert, ist von Sinnen. Dumme Sachen passieren da, wenn uns der Mond nicht schlafen, sondern herumgeistern lässt. Und da hilft keine noch so elegante Schlafmütze, wenn uns die zurückleuchtende Himmelskugel ja dann doch noch die Nacht erhellte, wo wir doch eigentlich unsere Mütze Schlaf bräuchten. Luther übersetzt folgerichtig Psalm 121, Vers 6: „Der Herr sei dein Schatten über deiner Rechten Hand, dass dich des Tages die Sonne nicht steche, noch der Mond des Nachts.“



Pastor Georg Beck

Wir brauchen von Gott gespendeten Segen, damit wir keinen Schaden nehmen zu irgendeiner Zeit.

„Sei behütet auf deinen Wegen, sei behütet auch mitten in der Nacht. Durch Sonnentage, Stürme und durch Regen hält der Schöpfer über die die Wacht.“ Der Liederdichter Clemens Bittlinger bringt es auf den Punkt, wie das Leben allgemein so geht und in diesem Jahr ganz konkret. Dass es nicht nur Tag und Nacht sind, in deren steten Wechsel wir Schutz brauchen, sondern auch Tage, an denen sich unsere Stimmung nicht so recht aufhellen will vor Regen von oben oder Tränen aus unseren Augen. Und Stürme „des Lebens“ haben uns durchgeschüttelt, dass wir dachten, wir würden fallen oder ohne Dach über dem Kopf bleiben. Wir sollen da durchkommen, wohl behütet! Mit einer Segenszusage über unserem Leben können wir anders umgehen mit dem, was uns widerfährt.

Ich sehe auf meine erstaunliche Ansammlung von Kopfbedeckungen. Die Schlafmütze fehlt tatsächlich noch. Auch egal, ich hab ja den Psalmvers und das Lied vom Behütet-Sein.

Bis bald, Georg Beck

Begegnungen

in Blech

KONZERT

 **19.09.2026**

 **19 Uhr**

 **In der Kirche
St. Martin Nienburg**

ZWEI POSAUNENCHÖRE:

 **Posaunenchor
Sondershausen**

 **Posaunenchor
St. Martin**

**UNTER DER LEITUNG VON
Christian Scheel und Sven Holthus**



Gedenken an Sternenkinder

Immer wieder machen werdende Eltern die bittere Erfahrung, dass sie ein Kind in den ersten Schwangerschaftswochen oder im weiteren Verlauf einer Schwangerschaft verlieren. Oft bekommt ihr Umfeld davon gar nichts mit, in den Herzen der Familien bleiben die Kinder aber bewahrt. Um dieser Kinder zu gedenken, befindet sich in Nienburg auf dem Friedhof Kräher Weg eine Grab- und Gedenkstätte für still geborene Kinder, auch Sternenkinder genannt.

Einmal im Jahr wird zum Gedenken an die Sternenkinder zu einer Andacht in die Kapelle des Friedhofs Kräher Weg in Nienburg eingeladen mit anschließendem Gang zur Gedenkstätte. In diesem Jahr wird dies stattfinden am Freitag, 6. November, um 15.00 Uhr.



Foto: Almut Henze-Iber

Auf dem Nienburger Friedhof am Kräher Weg gibt es eine Gedenkstätte für Sternenkinder

Alle Menschen, die ein Kind betrauern, sind zu dieser Andacht herzlich eingeladen, die von Pastorin Almut Henze-Iber und Kirchenmusikerin Bärbel Hug gestaltet wird.

Tag des offenen Denkmals

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Kirchengemeinde St. Martin am Tag des offenen Denkmals, der stets am 2. Sonntag im September begangen wird, in diesem Jahr am 13. September.

ZUM PROGRAMM:

12 Uhr Geschichte: Ausstattung und aktuelle Bauvorhaben der Kirche von 1451, Treffpunkt im Chorraum von St. Martin, ca. 45 Minuten, keine Anmeldung, kostenfrei (Dr. Eilert Ommen)

14.30 Uhr Turmführung in St. Martin, Treffpunkt vor dem Turmeingang, ca. 45 Minuten, keine Anmeldung nötig, kostenfrei (Dr. Lukas Steinbeck)

16 Uhr Reiche Ausstattung und Sanierung von Grabdenkmälern unterschiedlicher Steinarten vom 16. bis 20. Jahrhundert, Treffpunkt Lutherkapelle Nordtor-Friedhof, ca. 45 Minuten, keine Anmeldung, kostenfrei (Dr. Eilert Ommen)

Tagespflege und Demenz-Café im Meerbachbogen

Menschen mit Demenz streben danach, so lange wie möglich ein selbstbestimmtes und unabhängiges Leben zu führen. Dabei benötigen sie die Unterstützung von Angehörigen und Freunden.

Das Demenz-Café ist ein offenes Angebot für Angehörige von Demenzkranken sowie für alle, die sich für das Thema Demenz interessieren. Es bietet Raum für Austausch und zusätzliche Unterstützung und Beratung.

Wir bieten Ihnen:

- Tipps zur Betreuung und Gestaltung des Alltags
- Informationen zur Erkrankung u. ihrem Verlauf
- Hilfe bei Problemen im Umgang mit der Erkrankung
- Beratung zu möglichen Hilfs- und Unterstützungsangeboten

Jeden ersten Montag im Monat von 15.00 bis 16.30 Uhr in unserer Kaffeestube. Bei Fragen oder zur Anmeldung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie!

 meerbachbogen@prosenis.de

Prosenis Tagespflege im Meerbachbogen

Im Meerbachbogen 20 | 31582 Nienburg | Tel. 05021/ 86096472



**OFFENE
BERATUNG
rund um unsere
Tagespflege:
jeden Dienstag
9.00 – 16.30 Uhr**



Wohnen mit Herz und Fürsorge – im Seniorendomizil im Meerbachbogen

Nur wenige Gehminuten von Innenstadt und Altstadt entfernt, in direkter Nähe zu Krankenhaus, Ärzten, Apotheke und Einkaufsmöglichkeiten.

Unser modernes Haus mit gepflegtem Sinnesgarten bietet ein sicheres Zuhause für rund 102 Bewohner. Wir sind spezialisiert auf die Pflege und Betreuung von demenziell erkrankten Menschen und schaffen eine Umgebung, die Orientierung, Geborgenheit und ein weitgehend selbstbestimmtes Leben ermöglicht. Der Garten lädt mit Sitzplätzen und einem Endlos-Wanderweg zum Verweilen ein. Bunt gemischte Blumen- und Baumsorten wirken anregend und fördern das Erinnerungsvermögen.

Einzelzimmer und Doppelzimmer sind teilmöbliert und individuell gestaltbar. Alle Zimmer sind mit Pflegebett, TV-, Telefon- und Notrufanschluss ausgestattet.

Wohngruppen mit Gemeinschaftsbereich, Wohnzimmer und Therapie-raum unterstützen ein aktives, betreutes Miteinander.

Jetzt informieren – wir freuen uns auf Sie!

 meerbachbogen@prosenis.de

Prosenis Seniorendomizil im Meerbachbogen

Im Meerbachbogen 20 | 31582 Nienburg | Tel. 05021/ 86096-0



Männer-gottesdienst

in der Kreuzkirche 2026

Die Männerrunde der ev.-luth. Kirchengemeinde Kreuz und St. Johannis lädt am Sonntag, 18. Oktober, zu einem besonderen Männergottesdienst in die Kreuzkirche ein. Ein Gottesdienst nicht nur für Männer. Selbstverständlich richtet sich dieser an alle Interessierten: Frauen, Kinder, Familie und Konfirmand*innen sind herzlich eingeladen.

Das Thema dieses Jahr: „Es trifft uns ins Herz!“ (nach Apg 2,37) verspricht emotional und spannend zu werden. Die Lesungen, Gebete und die Predigt werden von einem Männerkreis vorbereitet. Dieser wird sich für dieses Jahr noch finden. Der 3. Sonntag im Oktober wird in vielen Gemeinden unserer Landeskirche traditionell als Männer-sonntag gefeiert. Seit Jahren ist das auch in der Kreuzkirchengemeinde so. Die Männerrunde setzt sich hier aus Teilnehmenden verschiedener Gemeinden zusammen.



Foto: privat

Die Organisatoren vom letzten Jahr: Dietrich Knip, Martin Bauer, Wolfgang Niemeyer, Uwe Schmädeke, Tobias Sperling (von links).

Für die Musik sorgt dieses Jahr wie gewohnt Phillip Kessler. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es bei Kaffee und Gebäck auch noch die Möglichkeit für interessante Gespräche.

Uwe Schmädeke - für die Männergruppe

Seremet Dienstleistungen GmbH



Führer Mühlweg 77b • 31582 Nienburg
☎ 05021/807 69 00

Eher heiter als heilig

Jubelkonfirmation
in Kreuz und St. Johannis

An Trinitatis, dem Tag der Heiligen Dreifaltigkeit, haben wir in der Kreuzkirche Jubelkonfirmation gefeiert. Im nächsten Jahr sind die Konfirmationsjahrgänge 1976 und 1977 - und Jahrzehnte davor - am 23. Mai 2027 nach St. Johannis eingeladen.

Es waren Gäste gekommen, die vor 50, 60 oder 70 Jahren konfirmiert worden waren, begleitet vom Gemeindechor „Zweiklang“ und Organistin Salvija Sestro an Orgel und Klavier entfaltete sich ein Gottesdienst mit Einblicken in die Konfi-Arbeit und mit einer „Prüfung“ der längst Konfirmierten an einem Flip-Chart Bild zur Dreieinigkeit. Dabei ging es fröhlich zu, so dass eine Jubelkonfirmandin nach vorne rief, so solle Kirche sein: „lieber heiter als heilig“. Die Gottesdienstgemeinde konnte feststellen, wo sie in Glaubensdingen sprachfähig geworden war. Die Ex-Konfirmandinnen und -Konfirmanden stellten sich in kurzen Interviews mit Pastor Beck selbst vor und erzählten von ihren

Berührungen mit Kirchengemeinden und ihrem persönlichen Glaubenszugang. Weitgereiste Menschen, einer war mit der Bahn aus Kaiserslautern gekommen, und Personen, die in Hörweite „ihrer Kirche“ geblieben sind, erzählten, erkannten sich wieder oder blickten zurück auf eigenes kirchliches Engagement. Direkt im Anschluss



Foto: Georg Beck

gab es Kaffee, Tee und Kuchen im festlich geschmückten Gemeindesaal. Unseren ehrenamtlichen Unterstützenden „Lob und Dank“, so äußerten es auch die Jubilare. Ein gelungenes Zusammenkommen und eine einladende Gemeinde war das. Einige Jubilare waren nicht auf der Liste der Angemeldeten. Für sie gab es noch eben unterschriebene Erinnerungsurkunden überreicht oder hinterher zugesandt. Die Vorbereitung des festlich fröhlichen Gottesdienstes, die gastliche Atmosphäre und die Nachbereitung, alles das ist viel Arbeit. Sie hat sich aber jedes Jahr wieder gelohnt. Dann auf ein Neues im nächsten Jahr in St. Johannis.

Erntedank-Gottesdienst

Auch in diesem Jahr wieder eine herzliche Einladung zum Erntedank-Gottesdienst mit Tischabendmahl in der Kirche St. Johannis am Sonntag, 4. Oktober. Während des Gottesdienstes wird die Gemeinde aus den Kirchenbänken an die festlich gedeckten Tafeln umziehen, die aus dem Gemeindesaal bis vor die Altarstufen der Kirche reichen. Dort feiern wir Tischabendmahl und gehen dann in ein Mitbringebrüchstück über. Mit dem Blick auf den geschmückten Altarraum ein unvergessliches und sinnliches Erntedankfest. Der Kindergottesdienst schließt sich mit Erwachsenen aus den Fami-



Foto: Georg Beck

lien dieser generationsübergreifenden Feier an. Mitfahrwünsche und Mitnehmangebote müssen bis zum Freitag vor Erntedank im Gemeindebüro Kreuz und St. Johannis angemeldet werden.

Georg Beck

bad & heizung®

Bad · Heizung · Klima · Elektro

Modernisieren mit Design, Handwerk und Verstand.

Vom Bad bis zur Heizung:
Wir sind Ihr Ansprechpartner für Erneuerung & Wartung.

Damit alles so läuft, wie Sie es sich erträumen!



Bürgel & Co.
bad · heizung · elektro

Ziegelkampstraße 18 · 31582 Nienburg
Tel. (0 50 21) 97 17 - 0 · buergelgmbh.de

Ökumenische Aktion

am Buß- und Betttag

An Buß- und Betttag feiern wir keinen Gottesdienst. Vielmehr verlassen wir unsere Kirchenmauern und gehen raus auf die Straße. Konkret auf die Lange Straße. Wir sind am 18. November vormittags auf dem Markt anzutreffen. Wir, das sind ein Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen aus den Kirchengemeinden St. Martin, St. Johannis und Kreuzkirchengemeinde und St. Bernhard. Kommen Sie zwischen 9 und 12 Uhr doch mal an unserem Pavillon vorbei und lassen sich überraschen!

Krippenspiel in St. Michael

sucht Mitspieler:innen

Im Gottesdienst am Heiligabend um 15 Uhr wird in St. Michael ein Krippenspiel aufgeführt. Alle Kinder zwischen fünf und zwölf Jahren können mitmachen. Es gibt unterschiedliche Rollen, mit mehr oder weniger Text. Für jeden und jede ist bestimmt eine Rolle dabei! Die Proben sind immer donnerstags um 15.30 Uhr. Das erste Treffen dauert ca. 30 Minuten und findet statt am Donnerstag, 12. November, um 15.30 Uhr im Gemeindehaus von St. Michael.

Weitere Infos gibt es bei
Pastorin Dorothea Luber.

Nach den Herbstferien

proben wir fürs Krippenspiel

Seit vielen Jahren ist das Team vom Kindergottesdienst im Gemeindehaus Langendamm mit Pastor Georg Beck jeden Herbst mit den Proben für ein Krippenspiel am Heiligen Abend, 15 Uhr in St. Johannis, beschäftigt. Die Kinder haben wöchentliche Probentermine mit dem Team und der Musikerin und dann gibt es noch vor der Bescherung zu Hause erst einmal eine große Aufführung in der Kirche. Wir hatten immer großen Spaß mit Euch und die Kirche war dann zur Aufführung auch bis auf den letzten Platz belegt.

Wir wollen das auch in diesem Jahr so halten und laden euch ein, bei Interesse am Mitmachen sich bei Miriam Fehse vom Kindergottesdienst-Team zu melden. Wenn das Krippenspiel ausgesucht ist, stellen wir Euch den Inhalt und die Rollen vor und dann muss Freitag nachmittags bis kurz vor Weihnachten kräftig geübt werden.

Wir freuen uns auf euch, Pastor Georg Beck

Krippenspiel in St. Martin

Am 14. November starten die Proben für unser diesjähriges Krippenspiel. Herzliche Einladung an alle interessierten Kinder zwischen 6 und 12 Jahren mitzumachen. Aufgeführt wird das Weihnachtsstück wieder am 24. Dezember um 15 Uhr und um 16.30 Uhr in der Kirche St. Martin. Kinder können sich zur Teilnahme an einer oder an beiden Aufführungen entscheiden. Wir proben immer samstags von 10.00 bis 11.30 Uhr. Hinzu kommt eine Generalprobe am Vormittag des 23. Dezembers. Die Proben werden von einem motivierten und erfahrenen Team aus Erwachsenen und Jugendlichen geleitet. Eine Anmeldung ist beim ersten Treffen am 14. November um 10 Uhr im Gemeindehaus St. Martin, Kirchplatz 3 möglich.

*Nähere Informationen erteilt
Pastorin Schmid-Waßmuth.*



Wir suchen....

Küstervertretung in St. Martin gesucht

Für die Zeit der längerfristigen Erkrankung unseres Küsters suchen wir jemanden für einfache Hausmeistertätigkeiten unter der Woche und Begleitung von Gottesdiensten an Sonntagen und ggf. anderen Veranstaltungen. Arbeitsbeginn wäre sofort.

Vorkenntnisse sind nicht notwendig, eine Einarbeitung wird gewährleistet. Wir wünschen uns eine zeitlich flexible und sehr selbstständig arbeitende Person! Der Umfang beträgt ca. 8 Wochenstunden (n.V.). Auch Schüler und Schülerinnen ab 16 Jahren können sich melden.

**Bitte wenden Sie sich bei Fragen und Interesse an
Pastorin Cordula Schmid-Waßmuth,
Tel. 05021 926005,
cordula.schmid-wassmuth@evlka.de**

Modern Gospel Music Workshop



Samstag, 7.11.2026

Nienburg

Der Workshop richtet sich an Chorsänger und Gesangslaien
ohne Notenkenntnisse.



Leitung: Daniel Kosmalski, Hannover

Chorproben von 11 - 18 Uhr

Gospelkonzert um 19 Uhr

Teilnahmegebühr: 25,- € / erm.: 15,- €

Infos und Anmeldung unter

www.lagmw.de

Anmeldeschluss: 01.11.2026



Veranstalter: Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Michael, Martinsheidestraße 8, 31582 Nienburg

Neue „Kinderecke“

in St. Martin

Dank großzügiger Spenden der Stiftung St. Martin, der Wirker Stiftung und einer Zuwendung aus der Landeskirchlichen Kollekte „Kirche im Tourismus“ konnten wir die Kinderecke in unserer Martinskirche erneuern.

Der alte orangene, zerschlissene Teppich ist Geschichte. Ein neuer Teppich wurde im Mittelteil des südlichen Seitenschiffes verlegt. Darauf befindet sich eine Spielkirche. Es ist eine kleine Kirche aus Holz, die von allen Seiten bespielt werden kann. Hier können die Kinder die Elemente des Gottesdienstes nachempfinden: es gibt einen Altar, ein Taufbecken mit Babypuppe, Verkleidung für eine Trauung und sogar einen Brautstrauß, Abendmahlsgeschirr und einen kleinen Talar. Auch Bücher, Malsachen und Steckspiele aus festem Schaumstoff sind vorhanden.



Neben den Maltaschen, die schon seit einigen Monaten im Eingangsbereich bereitliegen, damit sie auch während des Gottesdienstes genutzt werden können, dürfen Kinder auch an der Spielkirche den Gottesdienst mitfeiern! Aber auch während der „offenen Kirche“ kommen oftmals Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern in die Kirche und können das Angebot der Spielkirche nutzen.

Vero Wehrmann

(für den Ausschuss Junge Gemeinde)



Von Sofas, Büchern und Popcorn in der Kirche



Wer in der ersten Juniwoche die St. Martinskirche betrat, staunte nicht schlecht. Statt Bänke standen gemütliche Sitzcken im südlichen Kirchenschiff. Dank der FUNDUS gGmbH konnten Kirchenbesucher für sieben Tage auf Sesseln und Couches Platz nehmen. Auf kleinen Tischen standen Blumen und Tischlampen, und es gab kalte Getränke, Tee und Kaffee gegen Spende. Die Sofalandschaft hat uns FUNDUS jedoch nicht nur zum Ausspannen für müde Touristen ausgeliehen. Hintergrund der räumlichen Veränderung war der Lese-Event, den sieben lesebegeisterte Jugendliche in

St. Martin organisiert hatten. Für Montag bis Sonntag hatten sie verschiedene Veranstaltungen rund um Bücher geplant. Am 1. Juni ging es los mit einer feierlichen Eröffnung, bei der Schirmherr Bürgermeister Jan Wendorf und zwei Jugendliche Reden hielten. Außerdem fanden im Halbstundentakt Buchvorstellungen statt. Zunächst war die Gruppe noch recht klein, doch erste Neugierige steckten ihre Köpfe zur Kirchentür herein, und manch eine kam an den Folgetagen wieder.

Dienstag genossen einige einfach mal ein Stündchen im Kirchraum zu lesen. Manche der Organisatorinnen waren sogar schon vor der Öffnungszeit und Schulbeginn vor Ort zu sehen. Mittwochnachmittag fand ein kleiner, aber feiner Bücherflohmarkt statt. Die gerade im angrenzenden Gemeindehaus stattfindende Eltern-Kind-Gruppe kam samt älterer Geschwisterkinder spontan vorbei und freute sich über Kinderbuch-Schnäppchen. Es gab sogar Verkäufer, die ihre eigenen Werke verkauften. Guten Zuspruch fanden zudem Kuchen und Muffins, die es zu diesem Anlass kostenfrei gab. Donnerstag war Kreativtag: Wer nicht wusste, was „bedazzlen“ ist, konnte es auspro-

bieren und sein Buch wunderschön verzieren. Aber auch Lesezeichen und vieles mehr konnten gebastelt werden. Für Freitagabend hatten die sechs Mädchen und ein Junge zum Kino in der Kirche eingeladen. Menschen zwischen 15 und 85 waren der Einladung gefolgt und freuten sich über Popcorn, das dank der Maschine vom Catearer Bokeloh frisch vor Ort hergestellt wurde. Der Klassiker „Club der toten Dichter“ begeisterte Jung und Alt. Samstag stand eine Kirchenübernachtung auf dem Plan. Los ging es mit einem Pizzateessen. Dann wurde noch einmal ein Film geschaut, gelesen und tatsächlich auch ein wenig geschlafen. Den Abschluss bildete das Frühstück im Gemeindehaus und das gemeinschaftliche Aufräumen. Denn um 10

Uhr fand ein Gottesdienst mit Taufe in St. Martin statt. Der hatte natürlich das „Buch der Bücher“ zum Thema. Und zwei der Organisatorinnen erzählten den Besucherinnen unter anderem, warum sie so gerne lesen, was für sie ein gutes Buch ausmacht und welches ihr Lieblingsbuch ist. Möglich war diese Lesewoche nur dank des großen Engagements von Elinor, Leonie, Liv, Mathilda, Niklas, Pauline und Pia: Das war eine großartige, zeitintensive Leistung. Wir danken für die finanzielle Unterstützung seitens der Stiftung St. Martin, der Bürgerstiftung, der Isensee-Stiftung, der Werner-Ehrich-Stiftung und der Ernst-Stewner-Stiftung, ohne die dieser Event nicht möglich gewesen wäre.



Verkauf |
Vermietung |
Verwaltung |

„Leben bringt Veränderung!
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder
vermieten? Wir übernehmen das für Sie.
Stressfrei und professionell.“

Bismarckstr. 37 • 31582 Nienburg
☎ 05021 843080 www.gohla-immobilien.de



FAMILIENGÄRTNEREI
WOELK

Das Team der
Familiengärtnerei
Woelk freut sich auf
Deinen Besuch!

Zu den Köhlerbergen 3
31582 Nienburg
Tel: 05021 / 913088



SAVE THE DATE

Die 14. Lange Nacht der Kirchen in Nienburg



Am 11. September 2026
Friedensreise von 18.00 Uhr
bis Mitternacht

an folgenden Orten:

- 18.00 Uhr – Kirche St. Martin Nienburg
- 19.00 Uhr – Erlöserkirche – Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
- 20.00 Uhr – St. Michael im Nordertor
- 21.00 Uhr – Landeskirchliche Gemeinschaft Nienburg
- 22.00 Uhr – Katholische Pfarrgemeinde St. Bernward
- 23.00 Uhr – Kreuzkirche Nienburg
- 18.00–23.15 Uhr – Jugendkirche im Kulturwerk

Kirche in Bewegung.
Wir machen die Runde!
Mit Fahrradtour + Bus-Shuttle!

Eine Programmübersicht finden Sie in der Tagespresse und am
5./6. September in der Wochenzeitung HAMS.

Lange Nacht der Kirchen

„Friedensreise“ in Nienburg am
Freitag, 11. September 2026

In diesem Jahr findet wieder eine „Lange Nacht der Kirchen“ in Nienburg statt. Von 18 Uhr bis Mitternacht wird es am 11. September 2026 kirchliche Aktivitäten in verschiedenen Kirchengemeinden Nienburgs zum Thema Frieden geben.

Wie schon 2024 machen wir die Runde: Die Teilnehmenden bewegen sich mit Fahrrädern, Kleinbussen oder individuell organisiert zu den beteiligten Veranstaltungsorten. Die ökumenischen Partner gestalten dabei kein durchgehendes Abendprogramm, sondern bieten zeitlich abgestimmte Programmpunkte an ihren jeweiligen Orten an. So entsteht die Möglichkeit, im Laufe des Abends verschiedene Kirchen und Gemeinschaften zu erleben.

In diesem Jahr werden drei Kleinbusse unterwegs sein, für die es an den Veranstaltungsorten kostenlose Mitfahrtsickets zum nächsten Veranstaltungsort gibt. Einer der Busse ist für Heimfahrten vorgesehen, sodass Teilnehmende den Abend nach Ende eines Programmpunktes beenden und nach Hause fahren können.

Die inhaltliche Gestaltung im Rahmen der „Friedensreise“ liegt in der Verantwortung der Gemeinden. Bereits fest geplant ist etwa der beliebte „Lange-Nacht-Hotdog“ mit veganen Alternativen bei der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde (Baptisten), die Kreuzkirche lädt am Ende des Abends wieder zu einer Taizé-Andacht zum Mitmachen ein.

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Programmpunkten sind Anfang September in der HamS und unter www.kirchenkreis-nienburg.de zu finden. Die Abfolge der Veranstaltungsorte und die Anfangszeiten der 30-minütigen Programmpunkte sind dem abgebildeten Plakat zu entnehmen.

Während des gesamten Abends wird ein eigenes „Lange Nacht“-Programm für Jugendliche im Kulturwerk angeboten. Auch der Abschluss des Abends ist für diese Zielgruppe dort oder alternativ in der Kreuzkirche möglich.

Wir hoffen, dass viele Teilnehmende die Möglichkeit nutzen, die „Lange Nacht der Kirchen“ als Friedensreise mit dem Fahrrad zu erleben. Auch weniger mobile Menschen sind ausdrücklich eingeladen und können gern den Bus- und Rückfahrservice nutzen.

Persönlich.
Hier vor Ort.
Mitten in
Nienburg.

50
APOTHEKE
NEUE seit 1973

Bettina Menke • Apothekerin
05021 - 97680 • www.neue-apotheke.com
Lange Straße 81 • 31582 Nienburg/Weser

Ausstellung

Mit Volldampf in die Katastrophe

mit Begleitprogramm

Auf Initiative der „Oldies for Future“ wird noch bis zum 20. September in der St. Martinskirche die Ausstellung „Mit Volldampf in die Katastrophe“ gezeigt. Mit 77 Karikaturen beantworten Künstlerinnen und Künstler aus Ost- und Westeuropa die Frage nach der Bedeutung der Schöpfung und unserer Verantwortung für sie. Die Zeichnungen belegen, wie unterschiedlich die wirtschaftlichen Realitäten und gesellschaftlichen Prägungen sind und wie sich ihre Wahrnehmungen und Ausdrucksformen unterscheiden. Aber sie alle eint die Sorge um das „gemeinsame Haus“ Erde. So möchte diese Ausstellung dazu einladen, das Thema aus verschiedenen Perspektiven zu sehen und besonders die Sicht unserer östlichen Nachbarn dazu neu wahrzunehmen. Die Ausstellung wurde vom Referat Weltkirche im Erzbistum Bamberg gemeinsam mit Renovabis konzipiert. Die Initiator:innen von den „Oldies for Future“ möchten mit

der Ausstellung in einer Zeit, in der viele Krisen unsere Aufmerksamkeit fordern, die Umwelt- und Klimakrise wieder stärker ins Bewusstsein rücken und deutlich machen, dass diese eine der größten Herausforderungen unserer Zeit ist. Um dieses Anliegen zu unterstreichen, gibt es begleitend zur Ausstellung ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm. Im September finden noch folgende Veranstaltungen statt: am 10. September um 19 Uhr liest im Kulturwerk die ehemalige Sprecherin der „Letzten Generation“ Carla Hinrichs aus ihrem Buch: „Meine verletzte Generation“, am 12. September ab 14 Uhr bieten die Naturfreunde vom Naturfreundehaus startend eine Radtour auf der Energieentdeckeroute an, und am 21. September wird im Rahmen des Kommunalen Kinos um 19.30 Uhr im Filmpalast Nienburg der Film „Das Gewicht der Erde“ gezeigt.

Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten der Kirche und zusätzlich am Sonntagmittag besucht werden.





Gepürfter Bestatter & Bestattermeister

05021 2181

www.magercurth-klinger.de
seit 1878

Magercurth-Klinger
BESTATTUNGEN



Wir kaufen Ihre Immobilie – unkompliziert und mit Verständnis.

Ein Haus oder eine Wohnung zu verkaufen ist oft eine große Entscheidung. Wir nehmen uns Zeit für Sie, hören zu und begleiten Sie persönlich durch jeden Schritt. Ganz gleich, ob Ihr Objekt modernisiert werden muss oder nicht – wir kaufen direkt, fair und ohne Makler.

Wir kaufen:

- Häuser und Mehrfamilienhäuser
- Wohnungen
- Wohn- und Gewerbeimmobilien
- Grundstücke

Persönlich. Diskret. Verlässlich.

Adresse

KaRo Estate eG&R
Wilhelmstraße 2
31582 Nienburg

Ansprechpartner

Ann-Kathlin Rehse & Robert Radke
Telefon: 05021/607697-0
E-Mail: info@karo-estate.de

Das Kirchen- kaffeeteam

St. Michael sucht Verstärkung

Nach den Lighthousegottesdiensten und bei besonderen Gottesdiensten und Veranstaltungen bieten wir in der St. Michaelskirche Kirchenkaffee an.

Dafür suchen wir noch weitere Mitstreiter/innen.

Was ist zu tun: Bei etwa 8 – 10 Veranstaltungen jährlich Kaffee kochen, Geschirr in

die Kirche bringen, nach dem Gottesdienst Kaffee ausschenken und Kekse anbieten anschließend das Geschirr in die Spülmaschine räumen. Für die einzelnen Einsätze teilen wir Zweierteams ein. Jeder oder Jede entscheidet, wie oft er/sie kommt. So ist der Zeitaufwand überschaubar. Es macht Freude, nette Gespräche zu führen und neue Leute kennenzulernen. Seien Sie dabei.

Kontakt:

Karin Lünstedt
E-Mail: Karin.Luenstedt@gmx.de
Tel. 05021 64245 oder über
das Kirchenbüro.



Sie rufen an – wir stehen Ihnen
helfend zur Seite

Tag & Nacht für Sie erreichbar:
0 50 21/9 78 90

Verdener Landstraße 101a | 31582 Nienburg
info@boeger-bestattungen.de | www.boeger-bestattungen.de





Bestattungshaus
Gerking

*- der Bestatter mit Herz,
im Herzen von Nienburg -*

Nienburg
Marienstraße 1

Marklohe
Sulinger Straße 4

www.bestattungshaus-gerking.de – Telefon (0 50 21) 77 81



IN DER DRUCKAUSGABE LESEN SIE HIER
DIE RUBRIK FREUD UND LEID.
WIR VERÖFFENTLICHEN DIE TAUFE,
HOCHZEITEN, BEERDIGUNGEN
UNSERER KIRCHENGEMEINDEN NUR IN
DER PRINTAUSGABE.
AUS DATENSCHUTZRECHTLICHEN GRÜNDEN
ERSCHEINEN SIE HIER NICHT.

GOTTESDIENSTPLAN *September – November 2026*



mit Abendmahl



Kirchkaffee

	ST. MARTIN NIENBURG	ST. MICHAEL NIENBURG	KREUZKIRCHE NIENBURG	ST. JOHANNIS NIENBURG	ST. JACOBI HUSUM	KIRCHE ESTORF
So. 06.09. 14. So. n. Trinitatis	11 Uhr Klimagottesdienst, P. Voigt und Team	10 Uhr Lektn. Rust u. Pn. Luben	10 Uhr P. Weßler		15 Uhr Kirchenjubiläum P. Eichhorn	
Sa. 11.09.	Lange Nacht der Kirchen ab 18 Uhr					
So. 13.09. 15. So. n. Trinitatis	10 Uhr  Pn. Schmid-Waßmuth			10 Uhr Lktn. v. Wintzingerorde	10 Uhr  Jubelkonfirmation P. Eichhorn	
So. 20.09. 16. So. n. Trinitatis	10 Uhr Sup. Dr. Schröder	11.30 Uhr  Lighthouse Lighthouse-Team u. Pn. Luben	10 Uhr P. Beck mit Konfi-Begrüßung			
So. 27.09. 17. So. n. Trinitatis	10 Uhr Ök. Jazzgottesdienst mit der Newcastle Bigband, P. Weßler, Gemref Keil				9:30 Uhr Schessinghausen 10:30 Uhr Linsburg jeweils P. Eichhorn	
So. 04.10. Erntedank	10 Uhr  GVP i.R. de Vries	10 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation Pn. Luben		10 Uhr  P. Beck u. P. Weßler mit Tisch-Abendmahl	15 Uhr Erntedank in Gr. Varlingen P. Eichhorn	
So. 11.10. 19. So. n. Trinitatis	10 Uhr Pn. Schmid-Waßmuth		10 Uhr P. Weßler			10 Uhr  P. Eichhorn
So. 18.10. 20. So. n. Trinitatis	10 Uhr Pn. Luben		10 Uhr Männergottesdienst Team			10 Uhr Up Platt mit Lkt. Bartling
Sa. 24.10.		18 Uhr Andacht mit Liedern aus Taizé Lktn. Alteruthemeyer-Beck				



mit Abendmahl



Kirchkaffee

ST. MARTIN NIENBURG

ST. MICHAEL NIENBURG

KREUZKIRCHE NIENBURG

ST. JOHANNIS NIENBURG

ST. JACOBI HUSUM

KIRCHE ESTORF

So. 25.10.
21. n. Trinitatis

10 Uhr
Präd. Dr. Gronau

Sa. 31.10.
Reformationstag

18 Uhr
mit Posaunenchor St. Martin
Pn. Schmid-Waßmuth

So. 01.11.
22. n. Trinitatis

10 Uhr
Lktn. Göbel

So. 08.11.
Drittletzter Sonntag

10 Uhr
Lkn. Köster

So. 15.11.
Vorletzter Sonntag

10 Uhr
P. Weßler

Mi. 18.11.
Buß- und Betttag

Ökumen. Buß- und Bettags-Aktion auf dem Wochenmarkt

So. 22.11.
Ewigkeitssonntag

10 Uhr
Pn. Schmid-Waßmuth

11.30 Uhr
Lighthouse
Lighthouse-Team &
Pn. Luber

10 Uhr
P. Beck

10 Uhr
P. Eichhorn

So. 22.11.

15 Uhr Gedenken an die Verstorbenen
Kapelle Leintorfriedhof, P. Weßler

So. 29.11.
1. Advent

18 Uhr
GVP i.R. de Vries

10 Uhr
Gottesdienst
Frauen-Team
& Pn. Luber

10 Uhr
P. Weßler
anschl. Adventskakao
Gem.Hs

9:30 Uhr Schessinghausen
10:30 Uhr Linsburg
jeweils P. Eichhorn

18 Uhr
Eröffnung
lebendiger
Adventskalender

So. 06.12.
2. Advent

10 Uhr
Präd. Dr. Gronau

10 Uhr
P. Beck

17 Uhr
Adventskonzert mit Andacht

GOTTESDIENSTPLAN *Extra*

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT (LKG)

Gr. Drakenburger Str. 36, Nienburg

Gottesdienste
jeweils So, 17:00 Uhr

erlebt-Gottesdienst
06.09., 01.11.

Gebetszeiten
Mi, 18:15 Uhr
Do, 07:00 Uhr

Hauskreise
Di, 20:00 Uhr
08.09., 22.09.
06.10., 20.10.
03.11., 17.11.

Do, 19:30 Uhr
10.09., 24.09.
08.10.
05.11., 19.11.

Bibelgespräch
Do, 16:00 Uhr
03.09., 17.09.
01.10., 15.10., 29.10.
12.11., 26.11.

Kinder & Teens
Mi, 16:00 Uhr (6-12 J.)
Mi, 19:15 Uhr (ab 13 J.)

Nachmittag der Begegnung
Mi, 15:00 Uhr
25.09.
23.10.
20.11.

ALTENHEIM- & KRANKENHAUS- GOTTESDIENSTE

Kontakt:

Pn. Almut Henze-Iber
Tel. 05021 / 88 88 070
Mail: Almut.Henze-Iber@evlka.de

DRK-Seniorenzentrum
jeweils 16 Uhr, Pn. Henze-Iber
Fr. 11.09., Do.(!) 01.10.,
Fr. 20.11 mit Abendmahl

Seniorenheim Mein Zuhause
Jeweils Pn. Henze-Iber
Mi. 16.09., 10.30 Uhr
Mi. 14.10. 10.30 Uhr

Seniorenheim Meerbachbogen
Jeweils Di. 16 Uhr
15.09., 27.10., Pn. Henze-Iber

Tagespflege/ Wohngruppe La Vie
Mi. 30.09., 10.30 Uhr
Pn. Henze-Iber

Seniorenheim Parkhaus
Mi. 02.09., 10 Uhr, Pn. Henze-Iber
Do. 01.10., 16 Uhr, Pi.R. Gaatz
Do. 05.11., 16 Uhr, Pi.R. Gaatz

Krankenhausseelsorge
Gedenken an die Sternenkinder
Fr. 06. 11., 15 Uhr, Kapelle Kräher Weg
Pn. Henze-Iber



KINDER- & JUGEND- GOTTESDIENSTE

Kindergottesdienst

im Gemeindehaus Estorf
jeweils So. 11.00- 12.15 Uhr
13.09., 8.11., 13.12.

im Gemeindehaus Husum
jeweils freitags 13-15 Uhr
(nicht in den Schulferien)
Treffpunkt: Grundschule Husum

in St. Johannis, Langendam
6.09.,
4.10. mit Tischabendmahl,
1.11.
jeweils sonntags 10 Uhr
6.11, 17 Uhr Andacht und Laternenumzug

in St. Martin
jeweils So. 11.30 Uhr
13.09. (GH St. Martin)
04.10. u. 01.11. (Martinskirche)
22.11. (Nordertor-Friedhof)

Kinderfrühstück in St. Michael
jeweils Sa. 10- 12 Uhr
19.09., 28.11.



THEMATISCHE, KULTURELLE & MUSIKALISCHE ANGEBOTE

Ausstellung zum Klimawandel
noch bis zum 20.09.
z.d. Öffnungszeiten der St. Martinskirche

Führungen am Tag des offenen Denkmals
13.09. (Orte und Zeiten bitte dem Artikel
im GB entnehmen)

Konzert „Begegnungen in Blech“
Sa. 19.09., 19 Uhr, St. Martinskirche

Türen auf mit der Maus - Familienkonzert
Sa., 03.10., 14 Uhr, St. Martinskirche

Vortrag z. Ref.-Jubiläum
08.10., 18 Uhr, Gemeindehaus St. Martin

Konzert „Klassik bei Kerzenlicht“
05.11., 19 Uhr, Kapelle Nordertor-Friedhof

Gospelworkshop
Sa. 07.11, 11- 18 Uhr
Gemeindehaus St. Michael

Gospelkonzert
Sa. 07.11, 19 Uhr, St. Michaelskirche

**Konzert Nienburger Kantorei
und Kammerorchester**
14.11., 19 Uhr, St. Martinskirche

IMPACT-Chapel Gebetskonzert
14.11., 19:00 Uhr, LKG Nienburg

**Ökum. Aktion zum Buß- und Betttag
auf dem Markt, 18.11., 9-12 Uhr**

Serenaden-Konzert Musikverein Dedensen
16 Uhr in St. Jacobi Husum



men Wachsens für Generationen von Kindern und ihren Familien.

Im Laufe der Jahre hat sich die Einrichtung stetig weiterentwickelt. Ein bedeutender Meilenstein war der An- und Umbau im Jahr 2005. Dadurch entstanden mehr Platz und bessere Möglichkeiten für die pädagogische Arbeit.

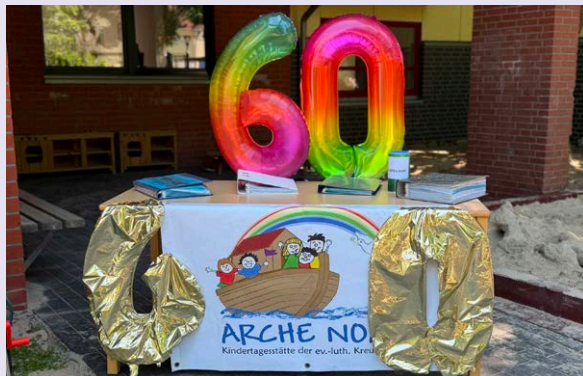
Mit dem Umbau erhielt die Einrichtung auch ihren heutigen Namen „Arche Noah“ – ein Name mit besonderer Symbolkraft. Wie die biblische Arche steht die Kita für Schutz, Hoffnung und einen sicheren Hafen, in dem jedes Kind willkommen ist.

60 Jahre Kita Arche Noah

Mit einem festlichen Sommerfest und vielen Gästen feierte die Kindertagesstätte Arche Noah ihr 60-jähriges Bestehen. Familien, ehemalige und aktuelle Mitarbeitende, Wegbegleiter sowie Vertreter der Kirchengemeinde kamen zusammen, um auf sechs Jahrzehnte gelebte Gemeinschaft, frühkindliche Bildung und christliche Werte zurückzublicken.

Sechzig Jahre – das bedeutet unzählige Kinderstimmen, erste Freundschaften, kleine und große Entwicklungsschritte sowie viele unvergessliche Momente. Seit ihrer Gründung ist die Kita ein Ort des Vertrauens, der Geborgenheit und des gemeinsa-

Ein weiterer wichtiger Schritt folgte 2010 mit dem Anbau der Krippe. Seitdem begleitet die Einrichtung auch die jüngsten Kinder auf ihren ersten Lebens- und Bildungswegen und unterstützt sie liebevoll in ihrer Entwicklung.



Einrichtung sind seit jeher die Menschen, die sie mit Leben füllen – die Kinder, ihre Familien und alle, die sich mit Herz und Hingabe für sie einsetzen.

„Sie alle sind das Herzstück der Arche Noah.“ Dieser Satz brachte den Geist des Jubiläums treffend auf den Punkt und begleitete die Feier als Ausdruck von Dankbarkeit und Verbundenheit.

Ebenfalls haben wir uns über die Geschenke und tollen Worte zu diesem besonderen Anlass gefreut.

Das gesamte Kita-Team der Ev. -luth. Kindertagesstätte Arche Noah bedankt sich für diesen tollen Tag.

Das Jubiläum bot zugleich Gelegenheit, allen Menschen zu danken, die die Geschichte der Kita geprägt haben. Besonders gewürdigt wurde die langjährige Leiterin Frau Haake, die die Einrichtung über 45 Jahre mit großem Engagement führte und 2024 in den Ruhestand verabschiedet wurde. Ebenso gilt der Dank der heutigen Leiterin Frau Krücke-Kulinna, dem gesamten Team, den Reinigungskräften, den Eltern, dem Träger und den zahlreichen Unterstützern, die die Kita über viele Jahre begleitet haben.

Als Einrichtung in kirchlicher Trägerschaft versteht sich die Arche Noah nicht nur als Bildungsort, sondern auch als Ort gelebter christlicher Nächstenliebe. Werte wie Respekt, Gemeinschaft und gegenseitige Wertschätzung prägen den Alltag und geben Kindern Orientierung auf ihrem Weg.

Das 60-jährige Jubiläum machte deutlich: Die Kita Arche Noah blickt mit Dankbarkeit auf ihre Geschichte zurück und mit Zuversicht in die Zukunft. Denn das Herzstück der

www.fleischer-nienburg.de

vedes point

SPIELWAREN

Fleischer

& SCHREIBWAREN

Celler Str. 56 · Tel. (05021) 4045

Nienburg B214 Richtung Celle

30-jähriges Jubiläum

in der Sozialstation

Drei Jahrzehnte engagierte Pflege, Fürsorge und Menschlichkeit sind ein ganz besonderer Anlass, um Danke zu sagen.

Seit dem 01.06.1996 begleitet Frau Ina Bauer-Hörner unsere Patienten mit Fachkompetenz, Einfühlungsvermögen und großem persönlichen Einsatz durch unterschiedlichste Lebenssituationen. Ihr tägliches Engagement, Ihre Verlässlichkeit und Ihr offenes Herz machen einen wertvollen Unterschied – für die Ihnen anvertrauten Menschen, deren Angehörige sowie für das gesamte Team.

Für dieses außergewöhnliche Jubiläum gratulieren wir Ihnen von Herzen und danken Ihnen für 30 Jahre großartigen Einsatz zum Wohle unserer Patienten.



Sabine Seemann, Imke Falk, Ina Bauer-Hörner und Alexander Tripus (von links nach rechts)

Wir wünschen Ihnen weiterhin Gesundheit, Freude an Ihrer wichtigen Tätigkeit und viele schöne Momente – beruflich wie privat.



Diakonie-Sozialstation Nienburg gGmbH

Ziegelkampstraße 7C · 31582 Nienburg

Tel.: 05021 - 77 70

www.sozialstation-nienburg.de



Wir pflegen, beraten, begleiten – hilfsbereit und menschlich

- Häusliche Krankenpflege
- Haus- und Familienpflege
- Pflegewohngemeinschaften
- Tagespflege im La Vie
- Pflege nach dem Pflegeversicherungsgesetz

Rückblick: „2Flügel“

in St. Michael

Nach langer Vorbereitungszeit war es am 12. Juni endlich soweit. Wir durften das Duo 2Flügel (mit einem Flügel als Instrument und einem Flügel als Schwung im Herzen) um 19.30 in St. Michael begrüßen.

Nachdem alle angekommen waren, der Flügel, die Künstler:innen Christina Brudereck und Ben Seipel und viele Helferinnen und Helfer (Danke an euch alle!), war die erste Anspannung vorbei. Die Deko bestehend aus Ginkgozweigen und geliehenen Ginkgo-bäumchen stand, die Licht- und Tontechnik lief perfekt, dank des tollen Technik-Teams und auch für das leibliche Wohl in der Pause war dank vieler fleissiger Hände gesorgt. Nun konnte es losgehen und das Künstler:innen-Duo hat dem begeisterten Publikum eine tolle Vorstellung bestehend aus Musik am Piano und Wortbeiträgen zum Thema „Goldzwanziger“, geboten. Sie fragten sich: Goldzwanziger?

„2Flügel“ musiziert, singt und erzählt von politischen Parallelen von heute zu den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts; von Erfindungen, Wandel, Musik, Biografien. Barlach, Comedian Harmonists, Marlene Dietrich und Babylon Berlin.

Das Duo bringt die Stimmung der 1920er Jahre auf die Bühne – mit Augenzwinkern, Gänsehaut und Schwung für unsere Zeit. Nach 2,5 Stunden Vorstellung, in denen wir



den klugen Texten von Christina Brudereck und den wundervollen Stücken am Piano von Ben Seipel lauschen durften, am Ende mit Zugaben und Standing Ovationen, ging ein wunderbar inspirierender Abend zu Ende.

Wir danken nochmals ganz herzlich unseren Sponsoren, der GBN, der Sparkasse Nienburg, der Volksbank Nienburg und dem Landschaftsverband Weser-Hunte für die finanzielle Unterstützung.

Elke Rust

Mozarts Requiem erklingt in St. Martin

Nienburger Kantorei,
Kammerorchester und Solisten
präsentieren bewegendes
Konzertprogramm mit Werken
von Mozart, Purcell und Schubert



Nienburg. Am Samstag, 14. November, um 19 Uhr lädt die Nienburger Kantorei zu einem besonderen Konzert in die St. Martin-Kirche Nienburg ein. Auf dem Programm stehen das berühmte Requiem d-Moll von Wolfgang Amadeus Mozart (in der Fassung von Franz Xaver Süßmayr), die Funeral Music for Queen Mary von Henry Purcell sowie Franz Schuberts dramatische Ballade „Der Erlkönig“. Mitwirkende sind die Nienburger Kantorei, das erweiterte Nienburger Kam-

merorchester sowie die Solisten Sonja Stephan (Sopran), Victoria Pöhl (Alt), Michel Gattwinkel (Tenor) und Janno Scheller (Bass). Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Kirchenmusikdirektorin Tina Röber-Burzey.

Das Konzertprogramm verbindet unterschiedliche musikalische Zugänge zu den Themen Tod, Abschied und Erinnerung. Während Purcells Trauermusik für die englische Königin Mary II. feierliche Würde ausstrahlt und Mozarts Requiem Trost und Hoffnung in den Mittelpunkt stellt, erzählt Schuberts „Erlkönig“ die beklemmende Geschichte eines Kindes, das den nächtlichen

Lockrufen des Erlkönigs verfällt und schließlich stirbt. So entsteht ein vielschichtiger musikalischer Spannungsbogen von barocker Trauermusik bis zur romantischen Ballade.

Mozarts Requiem zählt zu den bekanntesten und eindrucksvollsten Werken der Chorliteratur. Um die Entstehung des Werkes ranken sich bis heute zahlreiche Legenden, da Mozart die Komposition vor seinem

Tod nicht vollenden konnte. Die Verbindung von dramatischer Ausdruckskraft, tiefem Ernst und tröstlicher Hoffnung macht das Requiem bis heute zu einem bewegenden Konzerterlebnis.

Mit „Funeral Music for Queen Mary“ schuf der englische Komponist Henry Purcell eine ergreifende Trauermusik zur Beisetzung von Queen Maria II. Feierliche Bläserklän-

ge und eindrucksvolle Chorsätze verleihen dem Werk eine besondere Würde und Intensität.

Das Konzert verspricht einen eindrucksvollen musikalischen Abend zwischen Trauer, Trost und dramatischer Erzählkunst.

Kartenvorverkauf:

Der Vorverkauf beginnt am 01.09.2026. Karten sind zum Preis von 20, 18, 15 und 12 Euro bei der Theaterkasse im Stadtkontor sowie an der Abendkasse erhältlich.

Weitere Informationen unter www.kirchenkreis-nienburg.de

Kinderfrühstück St. Michael & St. Martin



Samstags
10.00 bis 12.00 Uhr
im Gemeindehaus
von St. Michael
(Martinsheidestraße 8)

19. September
28. November

Es gibt ein gemeinsames Frühstück,
eine biblische Geschichte,
gemeinsames Singen, Basteln, Spielen
für Kinder von 5 - 12 Jahren

In der Region zu Hause - Ihr Partner von Wolfsburg bis Diepholz

Verkauf · Reparaturen · Stimmungen · Transporte

Klavierhaus Nagel®
Familientradition seit 1869

„Wir sind stolz darauf, lokale Institutionen wie das Theater, das Nienburger Kulturwerk e.V. und die Musikschule Nienburg zu unseren Kunden zu zählen.“

Telefon Büro:
05131 - 44 14 01

Mobil & WhatsApp
0177 - 428 68 32

E-Mail:
nagel-klavierhaus@htp-tel.de

Internet:
www.Klavierhaus-Nagel.de

**Familiengeführte Tradition
in 4. Generation**

Klavierhaus-Nagel.de
Service rund ums Klavier

Der Kirchenkreisjugenddienst (KKJD) informiert

Veränderungen im Jugenddienst

Nach 16 Jahren im Kirchenkreis heißt es für mich Abschied nehmen. Zum 1. September werde ich eine neue Aufgabe übernehmen und den Kirchenkreisjugenddienst verlassen. Diese Entscheidung ist mir alles andere als leicht gefallen. Die Evangelische Jugend, die vielen Begegnungen, gemeinsamen Projekte, Freizeiten, Seminare, Jugendgottesdienste und Gespräche haben mich über all die Jahre geprägt und mich oft glücklich gemacht. Deshalb gehe ich mit einem weinenden – eigentlich mit zwei weinenden – Augen.

Gleichzeitig freue ich mich auf das, was vor mir liegt. Ich werde weiterhin in der Landeskirche tätig sein und die Beauftragtenstelle an der Hochschule Hannover für die Kolleg:innen im Anerkennungsjahr zur/zum Diakon:in/Sozialarbeiter:in übernehmen. Ich hoffe, ihnen etwas von dem weiterge-

ben zu können, was ich hier erleben durfte: wie motivierend, zukunftsorientiert, gemeinschaftlich und segensreich die Arbeit in unseren Gemeinden, Regionen und im Kirchenkreis sein kann – besonders auch mit den jungen Menschen.

Von Herzen danke ich allen ehrenamtlich und beruflich Mitarbeitenden und allen Teilnehmenden, die mich in den vergangenen 16 Jahren begleitet haben, für das Vertrauen, die Offenheit, die gute Zusammenarbeit, das gemeinsame Lachen und für die vielen unvergesslichen Momente. Ich blicke einfach gerne auf diese Zeit zurück und wünsche mir, dass Gottes Segen uns alle auf unseren weiteren Wegen begleitet.

Herzlichst Berit Busch



Wir packen das.
Umzüge mit Göllner. Seit 1878.

göllner-spedition.eu 05021 9010

Einführungsgottesdienst der „neuen“ Diakonin

Am 20. September (Weltkindertag) wird Diakonin Katrin Petereit um 15 Uhr offiziell in ihren Dienst im Kirchenkreisjugenddienst eingeführt. Zu dem festlichen Gottesdienst in der Erichshagener Kirche (Celler Str., 31582 Nienburg) sind vor allem Familien und Kinder herzlich eingeladen.

Trainee und Juleica

In den Herbstferien finden wieder die Trainee- & Juleica-Kurse statt. Ein letztes Mal sind wir dabei auf Spiekeroog und verbringen dort gemeinsam Zeit miteinander. Vom 17. bis 24. Oktober lernen Jugendliche (Trainee 14-15 Jahre; Juleica ab 16 Jahre), was es bedeutet, selbst Kinder- oder Jugendgruppen zu begleiten und anzuleiten. Neben viel Spiel und Spaß erlernen die TeilnehmerInnen praxisbezogenes Wissen.

Du möchtest selbst mal als Teamer auf Freizeiten oder bei Ferienangeboten für Kinder, Konfis und Jugendliche dabei sein? Dann melde dich jetzt noch für die Fahrt nach Spiekeroog an. (Anmeldung unter kkjd.de/termine)

Teambörse

Am 16. November findet die alljährliche Teambörse der Ev. Jugend Nienburg statt. Gemeinsam treffen wir uns um 18 Uhr im Gemeindehaus St. Michael und planen die Teams für das Jahr 2027.

Silvesterfreizeit für junge Erwachsene

Für junge Menschen zwischen 18 und 30 Jahren gibt es die Möglichkeit, Silvester gemeinsam an der Nordsee zu verbringen. Vom 30. Dezember bis zum 3. Januar findet die Silvesterfreizeit für junge Erwachsene statt. Anmeldung und weitere Infos gibt es auf kkjd.de/termine



VEHRENKAMP
MALERBETRIEB GMBH & CO. KG

Celler Straße 94 | 31582 Nienburg | Telefon 0 50 21 / 91 25 91 | Telefax 0 50 21 / 91 25 93
vehrenkamp.th@t-online.de | www.malerbetrieb-vehrenkamp.de



Mitmachaktion zum Reforma- tionsjubiläum:

*Guck mal,
Anna!*

Vor 500 Jahren hielt die Reformation Einzug in die Grafschaft Hoya: ein Ereignis, das die Geschichte unserer Kirchen und Gemeinden bis heute prägt. Damals brachte Gräfin Anna von Gleichen mit ihrer Heirat in das gräfliche Haus Hoya die lutherische Lehre mit – und legte damit einen Grundstein, auf dem wir heute stehen.

Zum Jubiläum möchten wir dieses besondere Erbe gemeinsam sichtbar machen: Die Gräfin Anna kommt zu Besuch!

In Form einer radelnden Anna-Figur (Pappaufsteller, Maße 150 cm x 86 cm, abzuholen in der Superintendentur, Nienburger Kirchplatz 2) wird sie durch die Gemeinden reisen und lädt dazu ein, mit ihr kreativ zu werden.

Wir laden Sie herzlich ein, mitzumachen:

- ▶ Nehmen Sie die Figur in Ihrer Gemeinde auf,
- ▶ machen Sie ein Foto – sei es vor Ihrer Kirche, bei einem Gemeindekreis, einer Gruppe, einem besonderen Ort oder Anlass,
- ▶ und lassen Sie uns so gemeinsam zeigen, wie die Reformation auch nach 500 Jahren lebendig ist.

Die Bilder sollen über das Jubiläumsjahr hinweg gesammelt und regelmäßig auf der Seite guckmalanna.wir-e.de sowie auf Instagram unter #guckmalanna und auf dem Profil kirchenkreisnienburg veröffentlicht werden.

So entsteht ein bunter Strauß von Eindrücken, die deutlich machen: Die Reformation hat Geschichte – und Gegenwart!

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind und Ihre Gemeinde ein Stück dieses Jubiläums sichtbar werden lässt. Bitte senden Sie Ihr Foto mit einem erklärenden Satz (ca. 200-300 Zeichen inkl. Leerzeichen) an presse.nienburg@evlka.de und achten Sie darauf, dass auf den Fotos nur Personen zu sehen sind, die mit einer Veröffentlichung einverstanden sind.

Vielen Dank!
Die Arbeitsgruppe
Reformationsjubiläum



Bei ihrem ersten Stopp an der Nienburger Superintendentur wurde Gräfin Anna von Bernd Niss, Dr. Christiane de Vos, Dr. Thies Jarecki, Stefan Keil und Ralph Zintarra (v.l.) begrüßt.

Eine musikalische Erntedankreise

Zu einer musikalischen Erntedankreise laden die neugegründeten Kinderchöre des Kirchenkreises Nienburg herzlich ein. Am Sonntag, 4. Oktober, um 15.30 Uhr präsentieren die Kinder in der St.-Clemens-Kirche Marklohe eine fröhliche Aufführung mit Liedern, kurzen Dialogen und vielen bunten Erntegaben. Gemeinsam mit dem Publikum entdecken sie die Schönheit von Gottes Schöpfung und sagen Danke für alles, was uns zum Leben geschenkt ist.

Alle Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen, eine Erntegabe – zum Beispiel Obst, Gemüse, Brot oder andere Gaben der Ernte – mitzubringen. Nach der Aufführung sind alle eingeladen, ihre Gaben gemeinsam zum Erntedanktisch zu legen. Freuen Sie sich auf eine liebevoll gestaltete musikalische Reise zum Erntedankfest – zum Zuhören, Mitsingen und Staunen.



KLASSIK BEI KERZENLICHT

DAS KONZERTHIGHLIGHT!

VIOLINEN - TALENT
PAUL DARMITS

STRAUß ★ **VERDI** ★ **VIVALDI**
★ **ROCK- UND POPMUSIK** ★
★ **MUSICAL- UND FILMMUSIK** ★

DO, 05.11.2026
NIENBURG
LUTHERKAPELLE (NORDERTOR FRIEDHOF)

Einlass: 18:00 Uhr
Beginn: 19:00 Uhr

VVK: 20€
AK: 25€

Kartenvorverkauf:
Buch & Tee (Nienburg)
Lange Str. 51
Tel. 05021 / 62258
Friedhofsverwaltung
Kirchengemeinde St. Martin (Nienburg)
Tel. 05021 916320

eventim
www.eventim.de



Predigtreihe

zum Reformationstag

500 Jahre Reformation in der Grafschaft Hoya – dieses Jubiläum nehmen die Kirchenkreise Nienburg, Stolzenau-Loccum und Syke-Hoya zum Anlass für eine gemeinsame Predigtreihe. Unter dem Motto „Seit 500 Jahren nicht von gestern“ greifen Superintendentinnen und Superintenden-ten zentrale Gedanken der Reformation auf und schlagen den Bogen zu Fragen unserer Zeit.

Im Kirchenkreis Nienburg finden folgende Gottesdienste statt:

► **20. September, 10 Uhr,**
St. Martin Nienburg

Superintendent Dr. Jörn-Michael Schröder: Sola fide – Wenn Vertrauen zur Freiheit führt: Über eine wunderbare Verwandlung.

► **31. Oktober, 15 Uhr,**
Kreuzkirche Schwering

Superintendentin Dr. Christiane de Vos: Sola gratia – Kostenlos, aber nicht umsonst: Gar nicht so leicht, ein Geschenk anzunehmen.

► **8. November, 10 Uhr,**
St. Michaelis Heemsen

Stellvertretender Superintendent Jens Mahlmann: Sola scriptura – Hat's denn hier kein Internet?

Die Bilder sollen über das Jubiläumsjahr hinweg gesammelt und regelmäßig auf der Seite guckmalanna.wir-e.de sowie auf Instagram unter #guckmalanna und auf dem Profil kirchenkreisnienburg veröffentlicht werden.

So entsteht ein bunter Strauß von Eindrücken, die deutlich machen: Die Reformation hat Geschichte – und Gegenwart!





Mit dem Hausnotruf in guten Händen - Tag und Nacht!

„Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten“ (Psalm 91)

Manchmal braucht es im Alltag ein zusätzliches Stück Sicherheit. Nicht nur im Alter, sondern in ganz unterschiedlichen Lebenssituationen. Mit unserem **Hausnotruf** sind Sie nur einen Knopfdruck von schneller und zuverlässiger Hilfe im Notfall entfernt - rund um die Uhr - und können weiterhin selbstständig und geschützt zu Hause leben.

Jetzt
Beratungs-
gespräch
vereinbaren:
Tel.: (0800)
97 11-112

Wir helfen hier und jetzt
asb-nienburg.de/hausnotruf



St. Michael

Sprachcafé „Mosaik“ für Frauen

Ein niederschwelliges Angebot für Frauen, um ihre Deutschkenntnisse zu verbessern. Jeden Dienstag von 8.30 bis 10 Uhr, außer in den Schulferien.

Jumana Warnecke (0173) 316 37 81
Susanne Reinert (0 50 21) 915 53 11
Gemeindehaus St. Michael
Martinsheidestraße 8
31582 Nienburg

Alleinerziehendentreff Anni

4. September & 18. November von 16 bis 17.30 Uhr in der Kindertagesstätte und Familienzentrum St. Michael
Katrín Fedler, Koordinierungsstelle frau+wirtschaft (0 50 21) 922 91 97
Jobcenter Nienburg (0 50 21) 907 12 25
Susanne Reinert, Koordinatorin Familienzentrum St. Michael (0 50 21) 915 53 11

Elternzeit & Zwergentreff

Ein Treff für Eltern mit Babys und Kleinkindern. Jeden 1. und 3. Freitag im Monat von 9.30 bis 11 Uhr, außer in den Schulferien
Gemeindehaus St. Michael
Sarah Wortmann & Susanne Reinert
(0 50 21) 915 53 11

Offener Eltern-Kind-Treff

Für alle Mütter und Väter mit Kindern bis 3 Jahren. Jeden Dienstag, 16 bis 17.30 Uhr in der Krippe Regenbogen und Grün, außer in den Schulferien.

Mandy Bolte & Susanne Reinert
(0 50 21) 915 53 11

Internationales Frauenfrühstück

21. September & 30. November
Gemeindehaus St. Michael
Susanne Reinert (0 50 21) 915 53 11
Myriam Stegemann, Frauen- und Mädchenberatungsstelle

Gemeindenachmittage in St. Martin und St. Michael September – November 2026

Gemeindenachmittag St. Martin, mittwochs, 15 Uhr, Kirchplatz 3

- ▶ **30. September:** Cordula Schmid-Waßmuth, Die schwedische Kirche
- ▶ **28. Oktober:** Annette Heydorn, Ein Reisebericht in den kühlen Norden
- ▶ **25. November:** Adventsfeier

Gemeindenachmittag St. Michael, mittwochs, 15 Uhr, Martinsheidestraße 6

- ▶ **16. September:** Bingo-Spielenachmittag
- ▶ **21. Oktober:** Klön-Nachmittag
- ▶ **18. November:** Thema noch offen

IMMOBILIEN SEIT 1852
RÜBENACK

**Sie überlegen Ihre Immobilie
zu verkaufen?**

**Gerne beraten wir Sie zu unserem Rundum-
Service:**

- **VON DER BEWERTUNG**
- **UNTERSTÜTZUNG BEI EVTL. RÄUMUNG**
- **ÜBER BESICHTIGUNGEN**
- **FINANZIERUNGSPRÜFUNG**
- **VORBEREITUNG DES KAUFVERTRAGES**
- **BIS ZUR ÜBERGABE IHRER IMMOBILIE**

Ihre Profis
für Nienburg



So erreichen Sie uns

Tel.: 05021 - 91 92 93
Mail: immobilien@ruebenack.de
Web: www.ruebenack.de



Sie möchten wissen was Ihre Immobilie wert ist?
Wir erstellen für Sie eine ausführliche Marktwertermittlung!

Gruppen und Kreise



KREUZ UND ST. JOHANNIS

Besuchsdienst in Langendamm

nach Absprache
Heidrun v. Hörsten-Schulz,
Tel.: 91 02 09

Weltladen Alte Schulstraße 5

Di.-Sa.: 10-13 Uhr
sowie Do. und Fr., 15-18 Uhr
Inge Klahr, Tel.: 37 54

Frauengruppe

Gesellschaftsspiele beim Tee
Gemeindehaus In den Bergen 4
2. Mi. im Monat, 14.30 Uhr
Ulrike Randhahn, Tel.: 1 44 96

Gemeindechor Zweiklang

Mo., 18.30 Uhr,
Gemeindehaus Steigertahlstraße 1
Sänger:innen herzlich willkommen - Silvia
Panning (Chorleiterin), Tel.: 8 60 36 64

Kindergottesdienst

Gemeindehaus In den Bergen 4
1. So. im Monat, 10 Uhr
(s. Gottesdienstplan)
Miriam Fehse, Tel.: 60 07 64

Konfirmandinnen & Konfirmanden

Gemeindehaus Steigertahlstraße 1
und Gemeindehaus In den Bergen 4
Dienstag- und Donnerstagnachmittag
Georg Beck, Tel.: 1 88 92

Männerrunde

Gemeindehaus Steigertahlstraße 1
Gerd Kapahnke, Tel.: 59 53

Patchwork- und Quiltgruppe

Gemeindehaus Steigertahlstraße 1
1. Mo. im Monat, 18.30 Uhr
Jutta Lohr, Tel.: 24 03

Spielenachmittag für Erwachsene

Gemeindehaus Steigertahlstraße 1
14-tägig, Fr., Sommerzeit: 15-17 Uhr
Winterzeit: 14-16 Uhr, Kontakt: Büro

Selbsthilfe-Initiative

Gesprächskreis krebsbetroffene Frauen
Gemeindehaus Steigertahlstraße 1
Annette Schmidt, Tel.: 1 35 14

Selbsthilfe-Initiative

Lebensfreude - ohne Alkohol
nach Absprache
Andreas Windisch (Suchtkrankenhelfer),
Tel.: 9 17 78 14



ST. MARTIN

*Ort der Gruppen, wenn nicht anders
angegeben, Gemeindehaus Kirchplatz 3.
Kontaktaten, bitte im Kirchenbüro erfra-
gen (0 50 21/91 63 10).*

„Martinsmäuse“

Spielgruppe f. Kleinkinder
Mi., 10-11.30 Uhr /
1. Mi. i. Monat 15.30 – 17 Uhr
Juliane Gümmer, julianesander@gmx.de

Kindergottesdienst

Vero Wehrmann,
vero.wehrmann@gmx.net

Konfirmandinnen & Konfirmanden und Teamer

Cordula Schmid-Waßmuth Tel.: 92 60 05

Nienburger Kantorei

donnerstags 20 Uhr, Tina Röber-Burzeya

Nienburger Kammerorchester

dienstags 20 Uhr, Tina Röber-Burzeya

Gospelchor St. Martin

Gemeindehaus St. Michael,
Martinsheidestr. 8
dienstags 19.30 Uhr
Philip Lehmann, www.stmartin-gospel.de

Atempause

2. Donnerstag im Monat
19 - 20.30 Uhr
Dorothea Luber; Tel.: 32 30

Besuchsdienstkreis

Dienstagnachmittag monatlich
n. Vereinbarung
Cordula Schmid-Waßmuth, Tel.: 92 60 05

Bibelkreis St. Martin (ökumenisch)

Fam. Kaminski, Posener Str. 16
Jeden 2. Donnerstag im Monat
(außer i.d. Schulferien) 20 Uhr

Taufkerzen gestalten

2. Mittwoch im Monat
18.30 – 21 Uhr
Tina Greven, tinagreven@gmx.de

Posaunenchor St. Martin

freitags 19 Uhr
Sven Holthus

Eine Stunde für mich

freitags 10 Uhr, Christa Glesmann

Friedensgebet

freitags 18 Uhr (außer i.d. Schulferien)
Dr. Karin Franze

Gemeindenachmittag

letzter Mittwoch i. Monat / 15 - 17 Uhr
Dorothea Luber; Tel.: 32 30

Gesprächskreis

1. Mittwoch i. Monat 10 - 11.30 Uhr
Sigrid Piehl, Adda Dantzer

Kirchenkaffee / Event-Team

z. Zt. ohne Verantwortliche

Kirchenöffner

Ansprechpartner Team
Klaus Hellmund: Tel.: 91 05 53

Meditation im Alltag

Traude Graumann-Budenz,
Tel.: 01 51 / 17 76 51 79

MS-Gruppe

2. Montag im Monat
16 - 18 Uhr, Heike Totzke, Ulla Schips

Ökumenische Krankenhaushilfe

Ursula Wiechers



ST. MICHAEL

Ort der Gruppen, wenn nicht anders angegeben: Gemeindehaus Martinsheidstr.8

Kontaktaten, wenn nicht angegeben, bitte im Kirchenbüro erfragen.
Tel.: 0 50 21 / 91 27 01

Atempause

2. Donnerstag im Monat
(im Gemeindehaus St. Martin)
19 – 20.30 Uhr
Dorothea Lubert; Tel.: 32 30

Gemeindenachmittag

3. Mittwoch im Monat
15 - 17 Uhr, Horst Prüfer, Tel.: 1 71 03

Kinderfrühstück

monatlich n. Vereinbarung
samstags 10 – 12 Uhr, Karin Lünstedt

Konfirmandinnen & Konfirmanden und Teamer

Dorothea Lubert, Tel.: 3230

Guttempler

mittwochs 19 Uhr

Narcotics Anonymous

donnerstags 19 Uhr

Benötigen Sie Räumlichkeiten für eine Gruppe, die zu unseren Angeboten passt, fragen Sie gerne bei den Gemeinden in den Büros nach.



Kitas im Gemeindeverband Süd

Kindertagesstätte Arche Noah



Lehmwandlungsweg 42
Tel.: 0 50 21 / 54 97
Nadine Krücke-Kulinna,
Leitung
kts.arche-noah.nienburg@evlka.de

Kindertagesstätte Johannisbär



Oderstraße 40
Tel.: 0 50 21 / 6 63 44
Fax: 0 50 21 / 91 20 58
Marcus Anlauf, Leitung
kts.langendamm@evlka.de

Kindertagesstätte kreuz & quer



Düsseldorfer Str. 14a
Tel.: 0 50 21 / 41 78
Krippe Tel.:
050 21 / 91 778 99
Cordula Schefzig, Leitung
Cordula.Schefzig@evlka.de

Kindertagesstätte St. Martin



Nordertorstriftweg 17
Tel.: 0 50 21 / 28 19
Sandra Siegmund,
Leitung
kts.martin.nienburg@evlka.de

Kindertagesstätte St. Michael



Martinsheidstr. 2-2A
Tel.: 0 50 21 / 915 53 11
Petra Schlemermeyer,
Leitung
kts.michael.nienburg@evlka.de

Kontakt Ev.-luth. Kirchengemeindeverband Nienburg Süd

Ev.-luth. Kirchengemeindeverband Nienburg Süd

Den Kirchengemeindeverband bilden die Kirchengemeinden Kreuz und St. Johannis, St. Martin und St. Michael



Verbandsvorstand:
Walter Hufenreuter (Vors.)
Tel.: 0 50 21 / 6 50 36 45;
Dr. Karin Franze
(stellv. Vors.)

Ev.-luth. Kirchengemeinde Kreuz und St. Johannis Nienburg



Pfarrbezirk I
Pastor Georg Beck
In den Bergen 4
Tel.: 0 50 21 / 1 88 92
Georg.Beck@evlka.de



Pfarrbezirk II
Pastor Frank Wessler
Oppermannstr. 14
Tel.: 0 50 21 / 9 24 46 19
Frank.Wessler@evlka.de



Gemeindebüro
Claudia Sauter
Steigertahlstr. 1
31582 Nienburg
Tel.: 0 50 21 / 44 73
KG.Kreuz-Johannis.Nienburg@evlka.de
Di. und Do. 10-12 Uhr



Küster
Kay Mühlkamp
Tel.: 0 50 21 / 44 73

Kirchenvorstand

P. Georg Beck (0 50 21 / 1 88 92)
Lea Dornbusch (01 72 / 5 24 15 79)
Rosemarie Hedicke (0 50 21 / 49 56)
Walter Hufenreuter (stellv. KV-Vors.)
(0 50 21 / 6 50 36 45)
Walter Josepeit (KV-Vorsitz)
(0 50 21 / 23 62)
Ulrike Randhahn (0 50 21 / 1 44 96)
Elvira Reinke (0 50 21 / 6 21 65)
Manfred Sonnenberg (015 22 / 7 01 06 64)
Tobias Sperling Tel.: 050 21 / 60 82 16

Wenn Sie die Kirchengemeinden unterstützen möchten, erbitten wir Ihre Spende an:

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Martin

Spendenkonto: Kirchenamt in Wunstorf
IBAN: DE72 2565 0106 0000 3257 53
Zweck: Spende St. Martin Nienburg,
Ihr Name

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Michael

Spendenkonto: Kirchenamt in Wunstorf
IBAN: DE60 2565 0106 0060 0042 49
Zweck: Verw.-Zweck: 2423 St. Michael

Ev.-luth. Kirchengemeinde Kreuz und St. Johannis Nienburg

Spendenkonto: Kirchenamt in Wunstorf
IBAN: DE 72 2565 0106 0000 3257 53
Zweck: Spende Kreuz und St. Johannis Nienburg, Ihr Name

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Martin



Pfarrbezirk I
Pastorin Cordula Schmid-Waßmuth
 Königsberger Str. 18
 Tel.: 050 21 / 92 60 05
Cordula.Schmid-Wassmuth@evlka.de



Pfarrbezirk II
Pastor Frank Weßler
 Oppermannstr. 14
 Tel.: 0 50 21 / 9 24 46 19
Frank.Wessler@evlka.de



Pfarrbezirk III
Pastorin Dorothea Luber
 Sedanstraße 5
 Tel. 050 21 / 32 30
dorothea.luber@evlka.de



Kirchenbüro St. Martin
Rita Kimmig-Windeler
 Kirchplatz 3 · 31582 Nienburg
 Tel.: 050 21 / 91 63 10
 Fax: 050 21 / 91 63 12
kg.martin.nienburg@evlka.de
 Mo., Di., Do., Fr. 10-12 Uhr
 und Do. 17-18 Uhr



Küster Jan Klabunde
 Tel.: 01 51 / 25 24 18 89



Friedhofsverwaltung
Vero Wehrmann
 Kirchplatz 3
 Tel.: 050 21 / 91 63 20
 Fax: 050 21 / 91 63 12
friedhofsverwaltung.martin.nienburg@evlka.de

Kirchenvorstand

Herbert Böse
Michael Duensing
Dr. Karin Franze (stellv. KV-Vorsitz)
Annette Heydorn
Heike Köster
Agnes Le Lan
Dr. Eilert Ommen
Konstanze Renn
Elmar Rux (KV-Vorsitz)
Oliver Schröder
Dr. Lukas Steinbeck
Tobias Wiek

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Michael



Pastorin Dorothea Luber
 Sedanstraße 5
 31582 Nienburg
 Tel.: 050 21 / 32 30
dorothea.luber@evlka.de



Gemeindebüro St. Michael
Rita Kimmig-Windeler
 Martinsheidestr. 8
 Tel.: 050 21 / 91 27 01
 Fax.: 050 21 / 91 27 02
kg.michael.nienburg@evlka.de
 Mi. 9-13 h

Kirchenvorstand

Karin Lünstedt (KV-Vorsitz)
Horst Prüfer
Elke Rust

www.martin-nienburg.de /
Instagram: stmartinnienburg
www.sankt-michael-nienburg.de
www.kirchenkreis-nienburg.de/
kirchengemeinden/JohannisKreuz

! Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe: 06. Oktober 2026

Kindergottesdienst

Jeweils um 11.30 Uhr am:

13.09.2026
 (Gemeindehaus St. Martin)

4.10.2026
 (Kirche St. Martin)

01.11.2026
 (Kirche St. Martin)

22.11.2026
 (Nordertor-Friedhof)



Herzlich Willkommen!

Es gibt fröhliche und kindgerechte Lieder,
 spannende Bibelgeschichten
 und natürlich etwas zum Mitmachen.

Lena Greven, Denise Connah + Vero Wehrmann

IMPRESSUM

Fünfte Ausgabe des gemeinsamen Gemeindebriefes der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden St. Michael und St. Martin Nienburg, Martinsheidestraße 8 und Kirchplatz 3 sowie Kreuz und St. Johannis, Steigertahlstraße 1 (alle Nienburg).

Herausgeber:

Kirchengemeindeverband Nienburg-Süd
Redaktion: Georg Beck, Michael Duensing, Dorothea Luber, Karin Lünstedt, Cordula Schmid-Waßmuth und freie Autor:innen
V.i.S.d.P.: Georg Beck,
 Kontakt: georg.beck@evlka.de

Gestaltung: allegro worxx, Nienburg

Fotos: Georg Beck, Michael Duensing, Mara Kakoschke, Meret Köhne, Dorothea Luber, Cordula Schmid-Waßmuth sowie im Artikel und in Fotos ausgewiesene Fotograf:innen.
 Titelbild: Istock - peppi18

Druck: Gemeindebrief-Druckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 11.800 Stück

Erscheinen: 4x jährlich

Verteilung: kostenlos durch Ehrenamtliche

Wir behalten uns vor, eingesandte Beiträge ohne vorherige Absprache zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos wird keine Gewähr übernommen. Wenn Sie das Kirchenmagazin nicht erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro im Bereich Ihrer Wohnadresse. Ehrenamtliche, die zur Verteilung des Kirchenmagazins bereit sind, melden sich bitte im Gemeindebüro ihrer Gemeinde. Es werden sowohl Ersatz-Verteilerinnen und -Verteiler gesucht, als auch Personen, die uns dauerhaft beim Austragen des Kirchenmagazins unterstützen wollen.



Von Renovierung bis Gartenpflege – wir kümmern uns.

Wir unterstützen Sie zuverlässig bei allen Arbeiten rund ums Haus und im Garten – von Renovierungen bis zur Pflege Ihrer Außenanlagen. Sauber, termintreu und mit persönlichem Ansprechpartner vor Ort.

Ein Auszug aus unserem Leistungsspektrum

Haus & Wohnung

- ✓ Renovierungs- und Sanierungsarbeiten
- ✓ Tapezier-, Maler- und Bodenbelagsarbeiten
- ✓ Montage von Dachfenstern
- ✓ Austausch von Haustür- und Fensterelementen
- ✓ Innenausbauarbeiten
- ✓ Badsanierungen, auch barrierefrei

Außenbereich & Garten

- ✓ Grün- und Heckenschnitt
- ✓ Pflege von Garten und Außenanlagen
- ✓ Reinigung von Wegen und Terrassen
- ✓ Zaun- und Toranlagenbau
- ✓ Silikonierarbeiten im Innen- und Außenbereich
- ✓ Reparaturen an Dach und Fassade
- ✓ Garten- und Landschaftsbau

NOVAPRO
SICHERN. GESTALTEN. ERHALTEN.



☎ 05021 / 86 09 28 0

✉ info@novapro.de

🌐 www.novapro.de